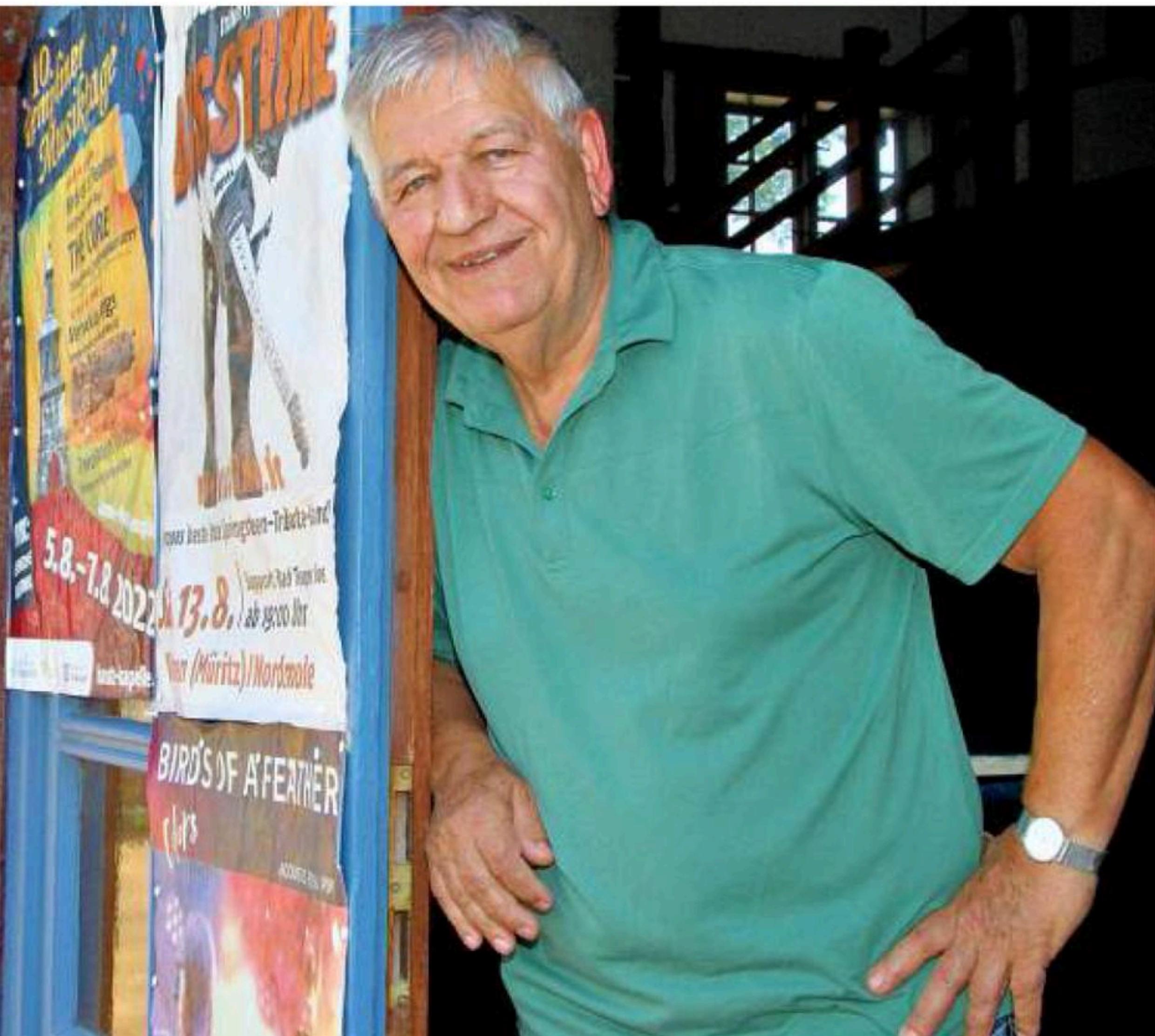


# Heimatverein zeichnet Rempliner Galeristen mit Ehrenbrief aus

Von Torsten Bengelsdorf

**Das Stadtfest in Malchin beginnt stets mit einem besonderen Festakt. Am Donnerstagabend stand ein Mann im Mittelpunkt, der sich um den Ortsteil Remplin verdient gemacht hat.**

MALCHIN – Zum Auftakt des Malchiner Altstadtfestes hat der Heimatverein am Donnerstagabend zum 26. Mal den Ehrenbrief der Stadt verliehen. Ausgezeichnet wurde damit diesmal Peter Balsam, der aus der alten Schlosskapelle im Ortsteil Remplin in den vergangenen Jahren eine bedeutende Kulturstätte gemacht hat. Wie es dazu kam, daran erinnerte der Vorsitzende des Heimatvereins, Torsten Gertz, in seiner Laudatio: „Peter Balsam hält nichts von Kompliziertheit. Und so fuhr er kurzerhand zum Besitzer der Kapelle, Borwin Herzog zu Mecklenburg, klin-



Hat die Rempliner Schlosskapelle zu einer festen kulturellen Größe der Region gemacht: Peter Balsam.

FOTO: KIRSTEN GEHRKE

gelte und fragte, was der Herzog denn so mit der alten Kapelle vor habe.“ Diese direkte Art habe dem Herzog imponiert. Er könne sich alles vorstellen, nur

keine Bockwurstbude, habe der Herzog geantwortet.

Die Sicherung der alten Kapelle habe Peter Balsam zunächst aus eigener Tasche be-

zahlt. Später habe die Stadt seine Vorhaben unterstützt.

Zunächst waren Fotoausstellungen zu sehen. Es folgten Zeichnungen und Malereien. „Namhafte Künstler konnte Peter Balsam überzeugen, ihre Werke in der Schlosskapelle auszustellen“, sagte Gertz. Die Kapelle habe einen Vorteil gegenüber anderen Ausstellungshäusern. Sie biete viel Raum. „Die Künstler können sich austoben.“

Mit den Musikevents habe Peter Balsam einen weiteren Anziehungspunkt geschaffen. „Neben namhaften Bands wie Karussell haben exzellente Co-verbands Remplin für sich entdeckt“, so Gertz. Finanziell seien Ausstellungen und Konzerte immer ein Kraftakt. Und so stecke Peter Balsam eine große Menge seines Geldes in sein Herzensobjekt in Remplin. Die Schlosskapelle sei mittlerweile eine feste kulturelle Größe in der Region geworden.